

Fachgruppe Überlandverkehr

An die Mitglieder der Fachgruppen

- Überlandverkehr
- Kühltransporte
- Internationale Transporte

Bern, Mitte Dezember 2009

LSVA-Urteil / Verzicht des Bundes auf Nachbezug der LSVA / Auswirkungen auf die GU-Kostensätze

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Bekanntlich hat das Bundesverwaltungsgericht die LSVA-Erhöhung vom 2008 als **unrechtmässig** beurteilt. Der Bundesrat hat daraufhin entschieden, das Urteil nicht zu akzeptieren und **ans Bundesgericht weiterzuziehen**. Trotzdem fakturiert die Oberzolldirektion (OZD) ab sofort bereits die aktuellen LSVA-Rechnungen (Rechnungsmonat September) zu den **tiefere LSVA-Sätzen**, obwohl der Entscheid des Bundesgerichts noch offen ist:

Korrigierte LSVA-Sätze ab September-Rechnung

Euro 0 / 1 / 2 = 2.88 Rp./tkm
Euro 3 = 2.52 Rp./tkm
Euro 4 / 5 = 2.15 Rp./tkm

Hinweis: Die Euro-Norm-Einteilungen werden gemäss dem momentanen Urteil im Grundsatz nicht verändert. Dies wird in einem zweiten Gerichtsverfahren vom Bundesverwaltungsgericht entschieden (Termin des Entscheides noch offen).

2. Verzicht des Bundes auf Nachbezug der LSVA

Am 4. Dezember 2009 hat der Bundesrat beschlossen, **generell und in jedem Fall auf einen Nachbezug der im Moment tiefer fakturierten LSVA-Sätze zu verzichten**, auch wenn das Bundesgericht zugunsten des Bundes (also gegen die ASTAG) entscheiden würde.

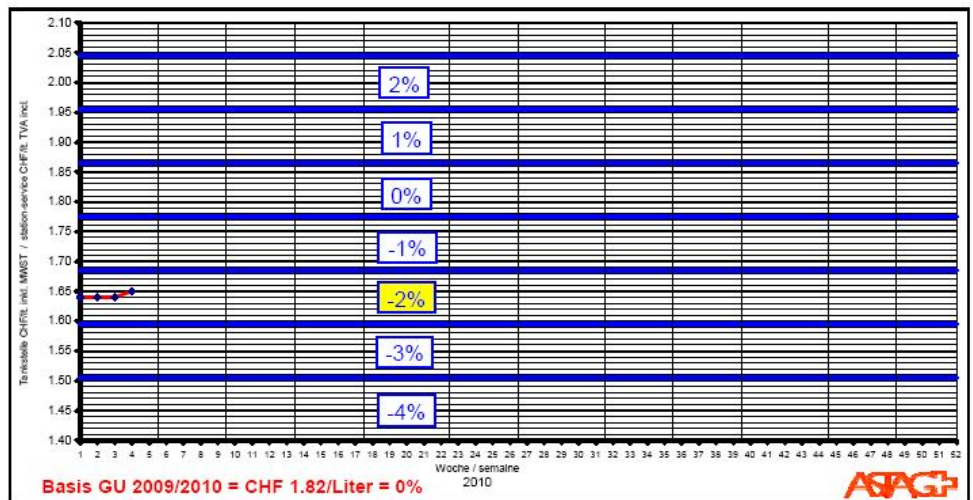
3. Auswirkungen auf die GU-Kostensätze / Lösungsansatz für Frachten die auf GU-Basis abgerechnet werden

Aufgrund der aktuellen Situation, sind die Kostensätze im GU 2009/2010 nicht mehr korrekt. Trotzdem hält der Vorstand Fachgruppe Überlandverkehr an seinem Entschluss vom August 2009 fest, **für das Jahr 2010 keine neue GU-Kalkulation in Umlauf zu setzen** (siehe auch Infoschreiben vom 14. August 2009) da die sofortige Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Installationen eines neuen GU-Kalkulationsprogrammes wertvolle Zeit beansprucht und Kosten verursacht.

Damit die reduzierten LSVA-Ansätze in der aktuellen GU-Kalkulation (GU 2009/2010) trotzdem berücksichtigt werden können, wird eine entsprechende **Anpassung in der Treibstoffzuschlagsgrafik per 1. Januar 2010 erfolgen**. Somit gibt es nebst dem (aktuellen) Abschlag für den Treibstoff ein Abschlag in der Höhe von 1 Prozent infolge der tieferen LSVA-Sätze. Die ASTAG wird dies per 1.1.2010 auf der Homepage *Dieselpreise* entsprechend darstellen (siehe untenstehendes Muster):

Dieselpreise 2010 (Quelle IRU)			
www.iru.org			
Woche	CHF	Mittelwerte	%
1	1.64		
2	1.64	Januar	
3	1.64		
4	1.65	1.64	
5			
6		Februar	
7			
8			
9			
10		März	
11			
12			
13			
14		April	
15			
16			
17			
18			
19		Mai	
20			
21			
22			
23		Juni	
24			
25			
26			
27			
28		Juli	
29			
30			
31			
32		August	
33			
34			
35			
36		September	
37			
38			
39			
40			
41		Oktober	
42			
43			
44			
45		November	
46			
47			
48			
49			
50		Dezember	
51			
52			
Mittel	1.64		

www.astag.ch



GU-Kalkulation 2009/2010 / Calculation GU 2009/2010

- Treibstoffzuschlag / Majoration du carburant:
 ab / dès 1.1.2010 -2%

- LSVA-Abschlag / RPLP-Réduction de: -1%

Total ab / dès 1.1.2010 = -3%

Treibstoffzuschlag GU-Kalkulation

Ermittlung: Dieselpreismittelwert des letzten Monats, gültig für den folgenden Monat
Majoration du carburant Calculation GU
 Détermination: Moyenne du prix du diesel du dernier mois, valable pour le prochain mois

LSVA-Abschlag / RPLP-Réduction

Genereller LSVA-Abschlag auf den Netto-Kostensätzen des GU 2009/2010.
 Réduction RPLP générale sur les taux nets GU 2009/2010

Treibstoffpreise / prix du carburant 2009 (Quelle / source www.iru.org)

08.12.2009 MA

Ein Musterschreiben zur Kundeninformation finden Sie im **Mitgliederbereich** auf www.astag.ch / [Mitgliederinfos](#).

Freundliche Grüsse

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
 Vorstand Fachgruppe Überlandverkehr